Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Entwicklungen der Kirche in der Schweiz

Trends und neue Horizonte

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut, SPI
Dr. Eva Baumann-Neuhaus

Grosser Landeskirchenrat Kanton Uri

Altdorf
15. Mai 2019

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Übersicht

Perspektive der Kirchensoziologie

Niedergang?

Der etwas andere Blick

Verschiebungen?

Und jetzt?

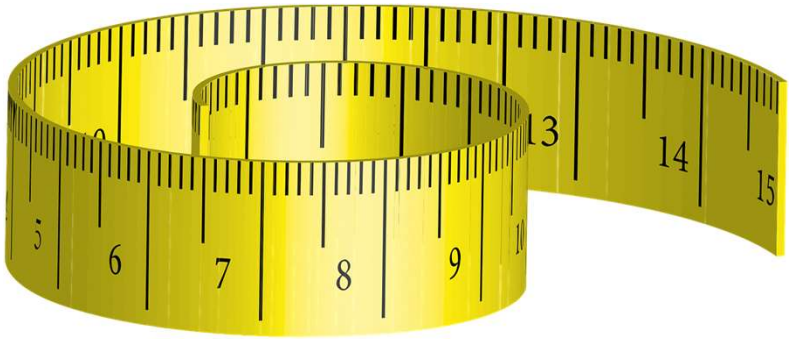
Das SPI

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Welche Beobachtung des Wandels?

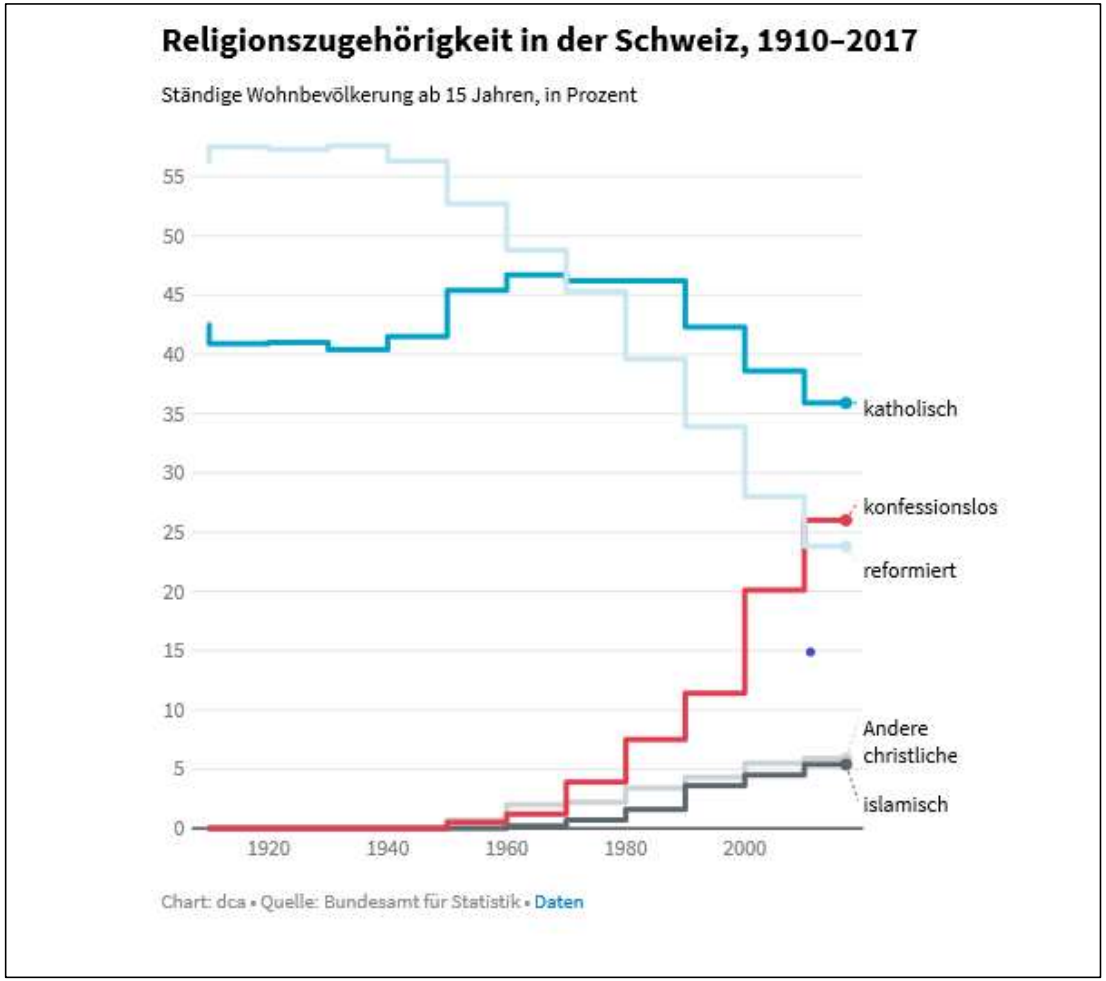
Vermessung von Religiosität und Kirchlichkeit anhand von Indikatoren:

- Kirchenmitgliedschaft
- Gottesdienstbesuch
- Teilnahme an kirchlichen Ritualen
- Gebetspraxis
- Glaube an traditionelle religiöse Vorstellungen
- Befolgung traditioneller religiöser Vorschriften
- religiöse Sozialisation entlang von traditionellen Mustern



Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Welcher Wandel der Religionsland-schaft?

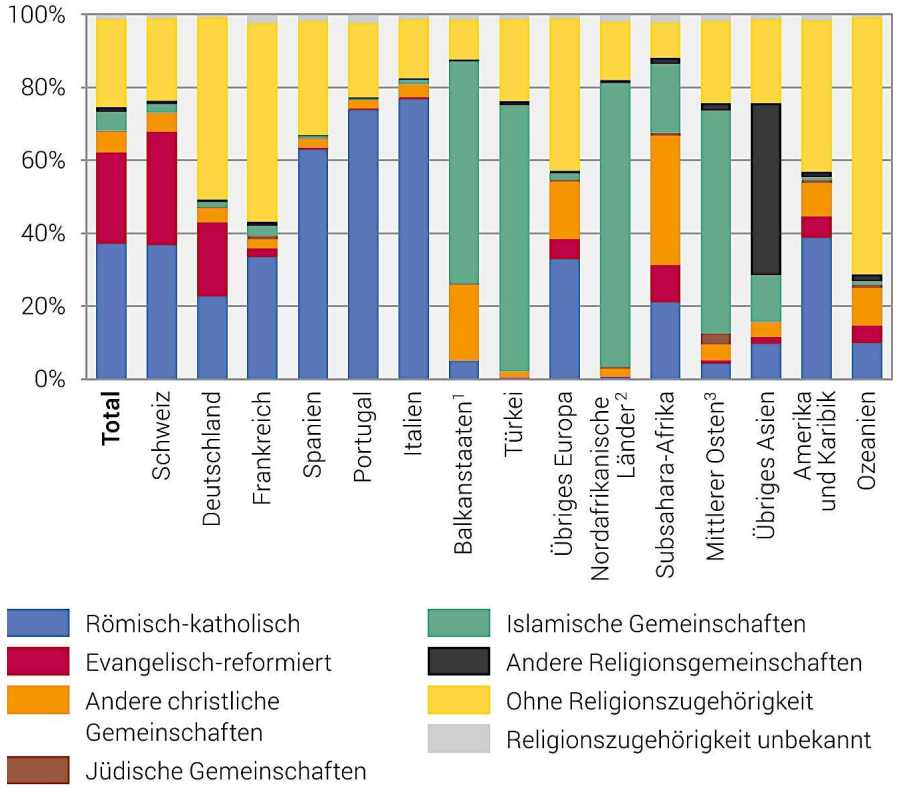


Faktor Migration

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Nationalität und Religionszugehörigkeit, Schweiz

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

2013–2017, kumuliert



[1] Albanien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo
[2] Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien, Ägypten
[3] Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Vereinigte Arabische-Emirate, Saudiarabien, Syrien, Palästina

Quelle: BFS – Strukturerhebung (SE)

© BFS 2019

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Welcher Wandel?

Anzahl Mitglieder

Sinkender Anteil der KatholikInnen an der Schweizer Bevölkerung (ab 15 Jahren), aber stabile Gesamtzahl:

• 1970: 46.7 %	2'236'719	KatholikInnen
• 1990: 46.2%	2'538'698	KatholikInnen
• 2000: 42.3%	2'482'406	KatholikInnen
• 2015: 37.3%	**2'576'616**	KatholikInnen
• 2016: 36.5%	2'550'647	KatholikInnen
• 2017: 35.9%	2'524'414	KatholikInnen

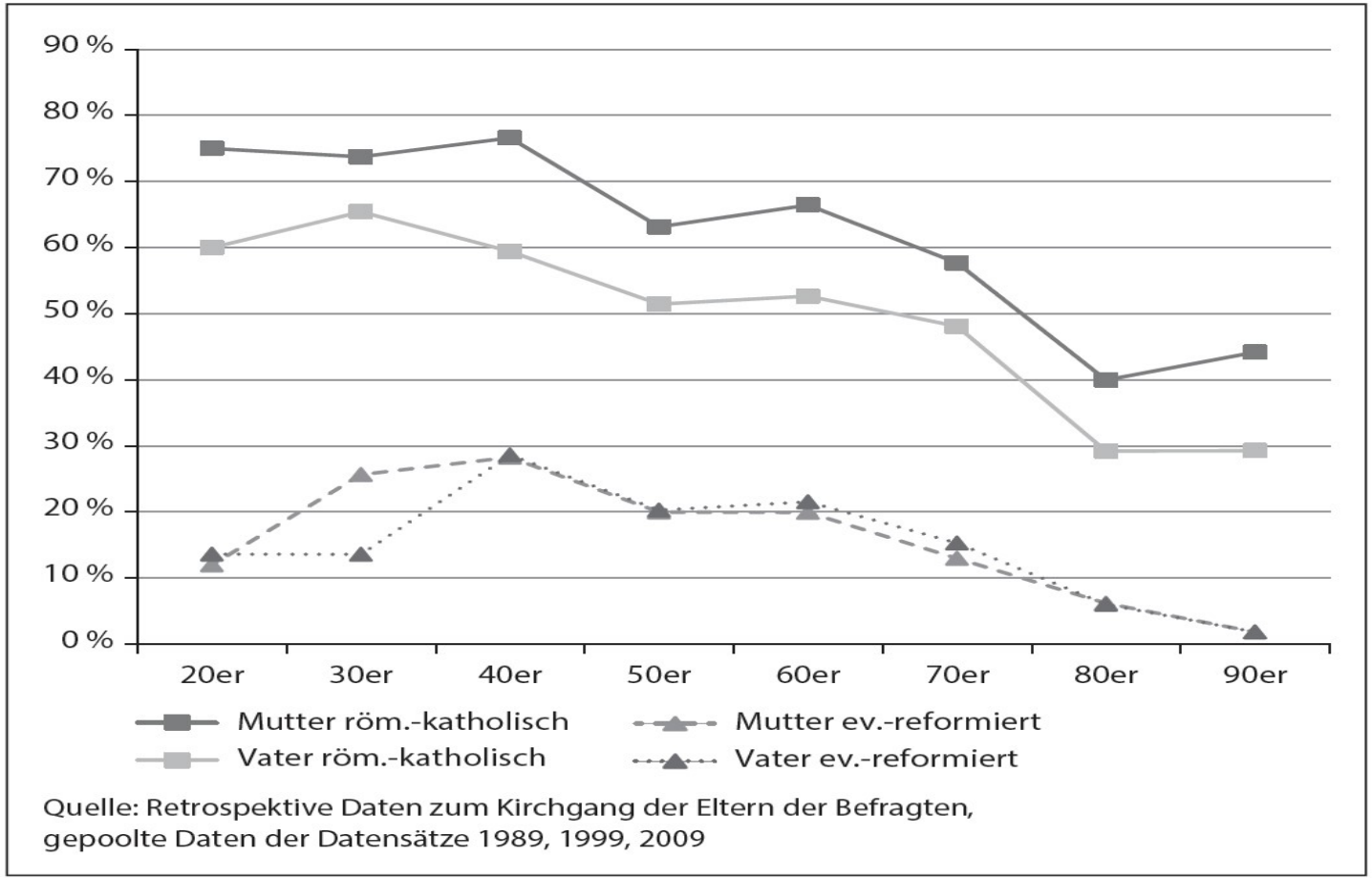
Quelle: SPI Statistik

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Welcher Wandel?

Mitgliederverhalten

Wöchentlicher Kirchgang der Eltern als die Befragten 12-15 Jahre alt waren

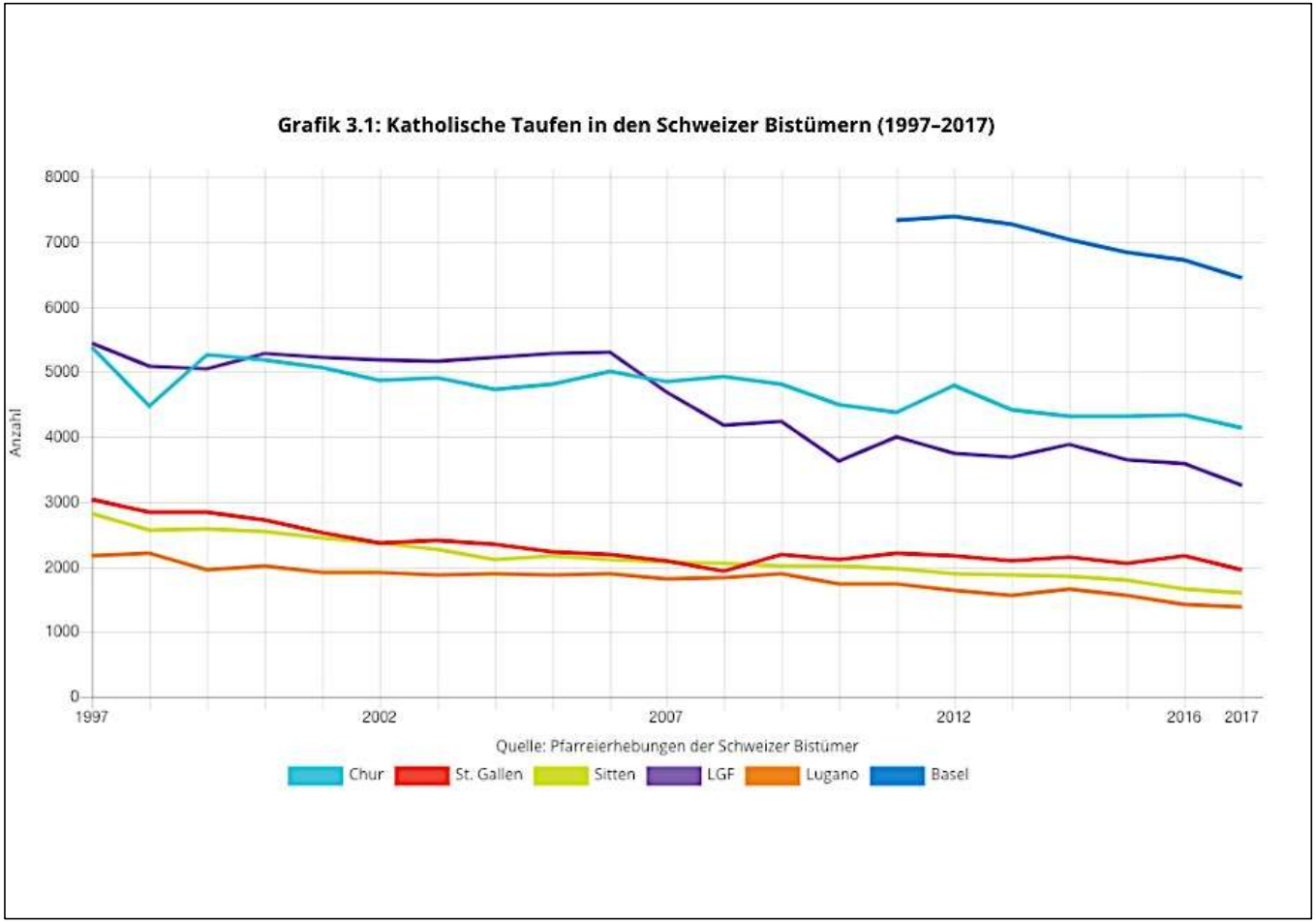


Quelle: Jörg Stolz et.al., 2015.

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Welcher Wandel?

Mitgliederverhalten

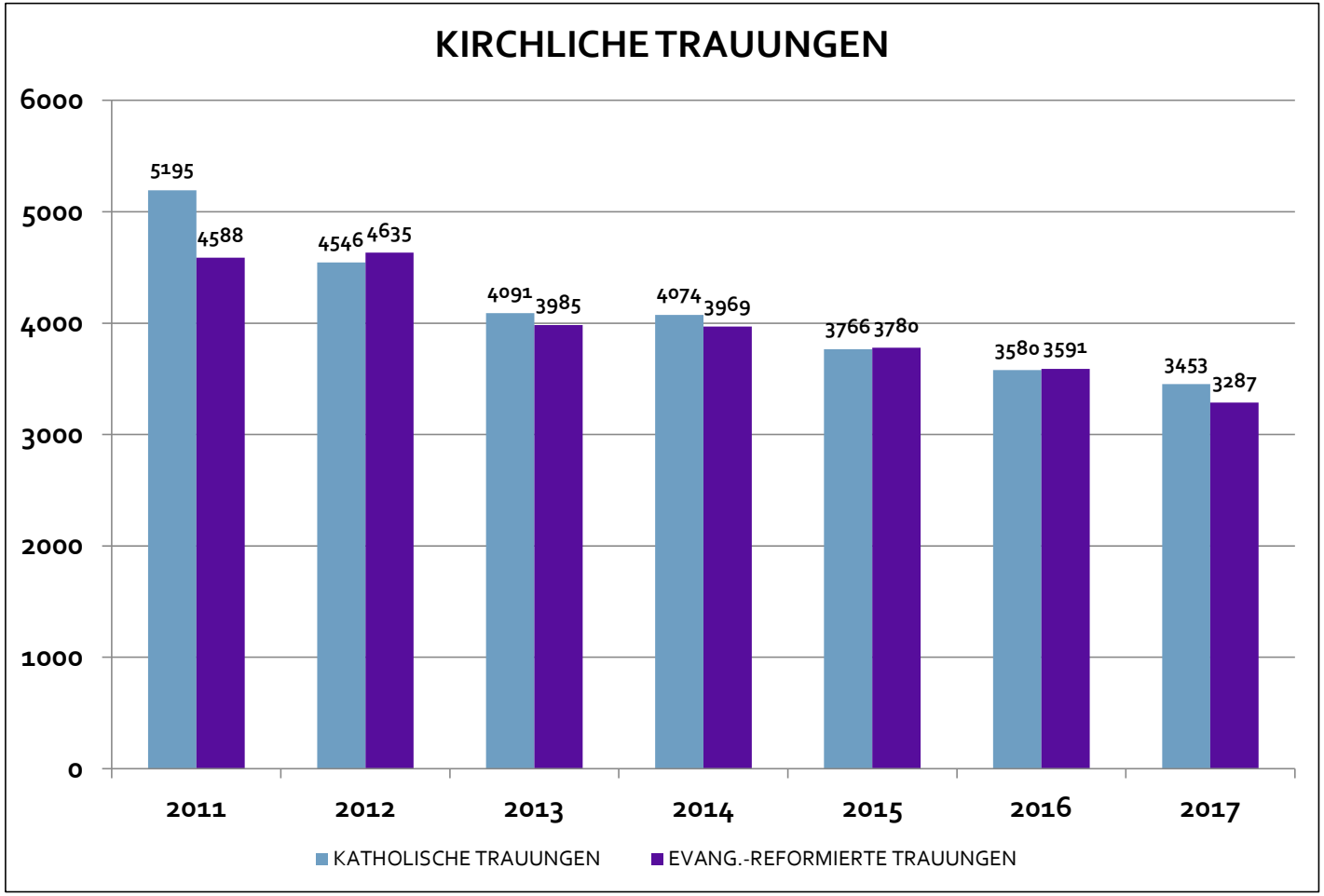


Quelle: SPI Statistik

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Welcher Wandel?

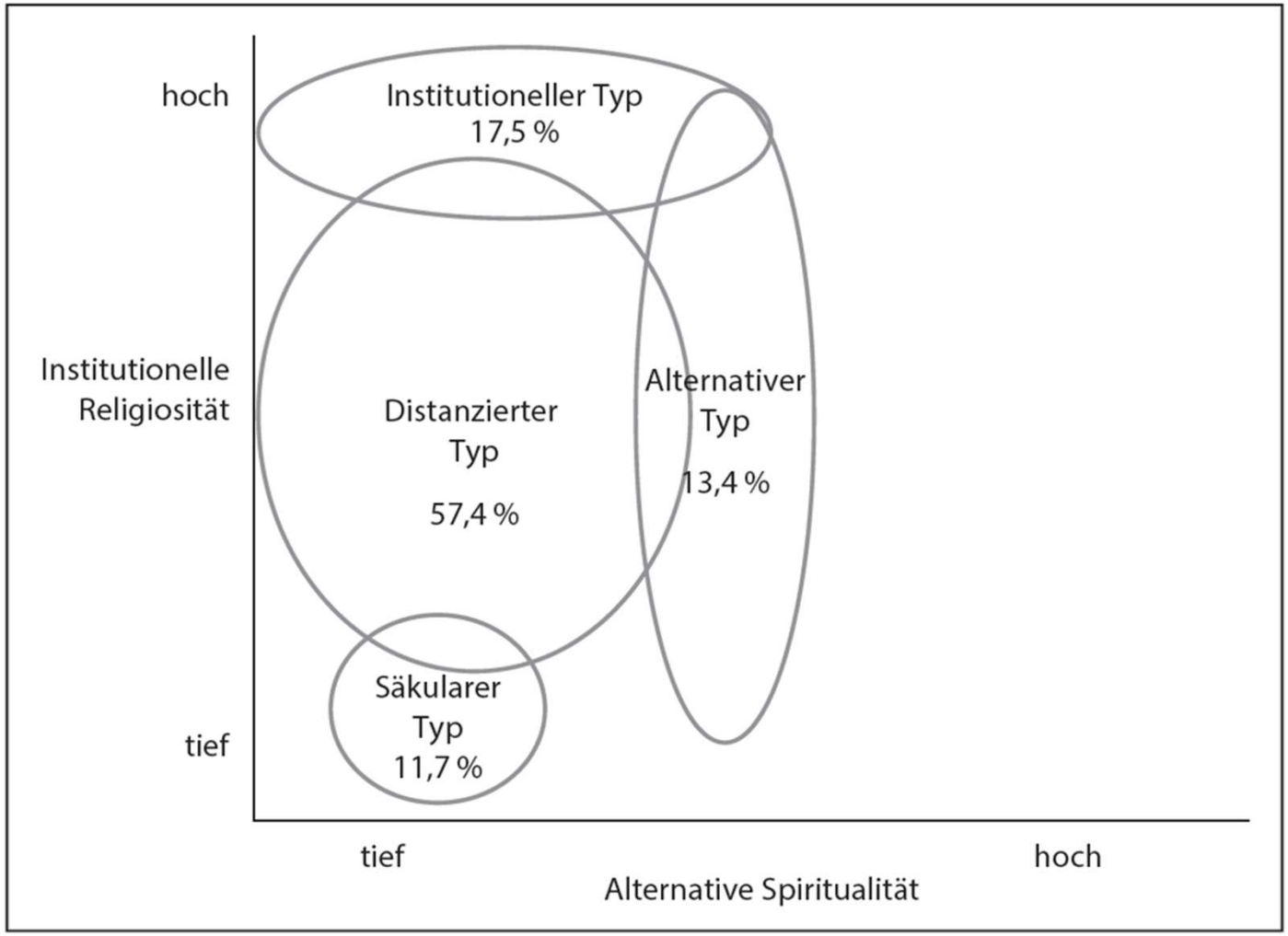
Mitgliederverhalten



Quelle: SPI Statistik

Verändertes Mitglieder-verhalten

Distanzierung

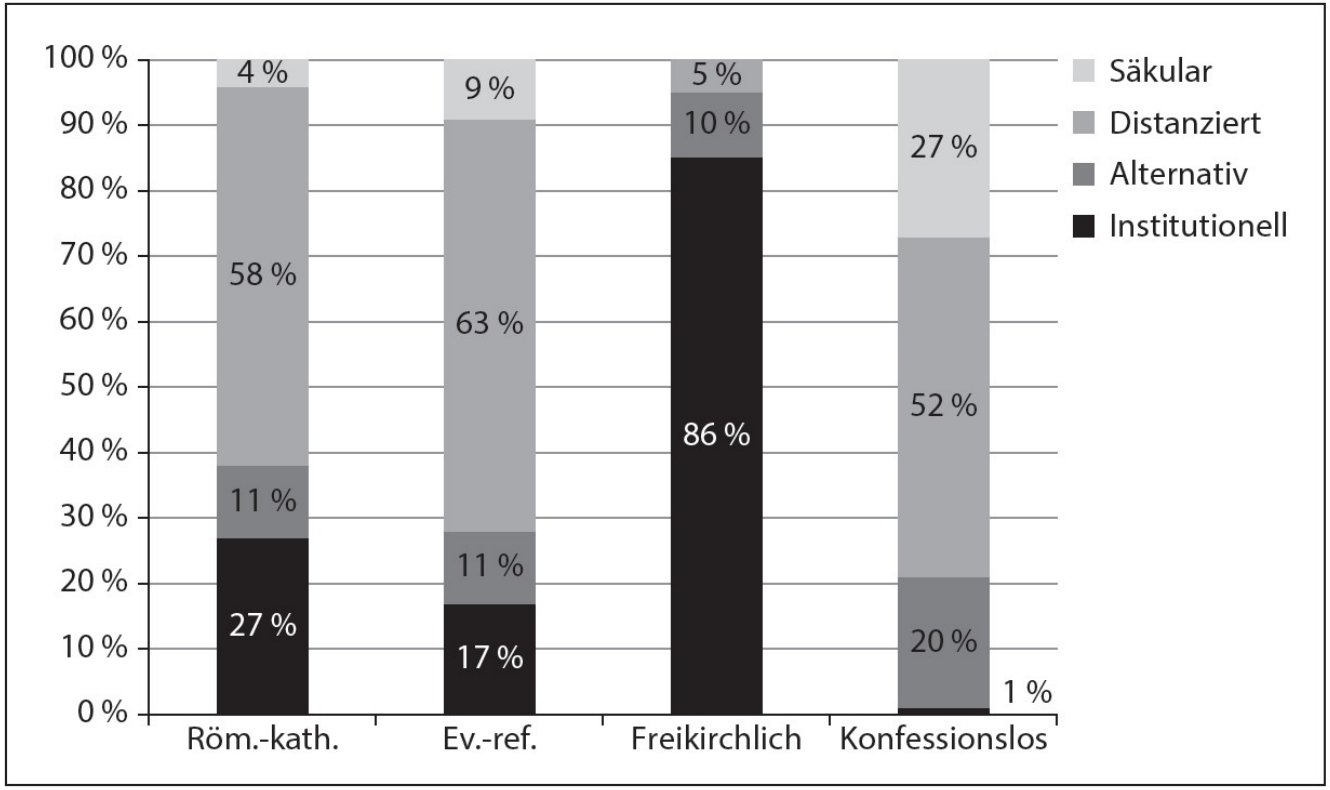


Quelle: Jörg Stolz et.al., 2015.

Verändertes Mitglieder-verhalten

Distanzierung

Verteilung der Glaubenstypen in den kirchlichen Gemeinschaften



Quelle: Jörg Stolz et.al., 2015.

Verändertes Mitglieder-verhalten

Kirchliche Berufe

- Die katholische Kirche in der Schweiz kann ihren Personalbedarf nicht mehr aus eigener Kraft decken
- Der «Zukauf» von Personal aus dem Ausland kann ein strukturelles Problem nicht lösen:
  - Die Kirchen- bzw. Pastoralstrukturen der katholischen Kirche in der Schweiz haben offensichtlich kaum Attraktivität für einen Beruf in der Seelsorge.

Was also wird erfasst?

Blick in den Rückspiegel:

- Abweichungen von einer christlich-kirchlichen «Normalität», wie sie bis in die 1970er für die Mehrheit der Bevölkerung noch zutraf
- Trends der Deinstitutionalisierung der Religion bzw. der Entkirchlichung
- Konfessionelle Entfremdung der Individuen

Probleme im Blick!

- Grosskirchen haben ihr Monopol verloren
- Mitgliederschwund und Reproduktionskrise
- Distanzierung und Tradierungskrise
- Personalmangel und Ressourcenkrise

- Bindungsproblem
- Relevanzproblem
- Reputationsproblem

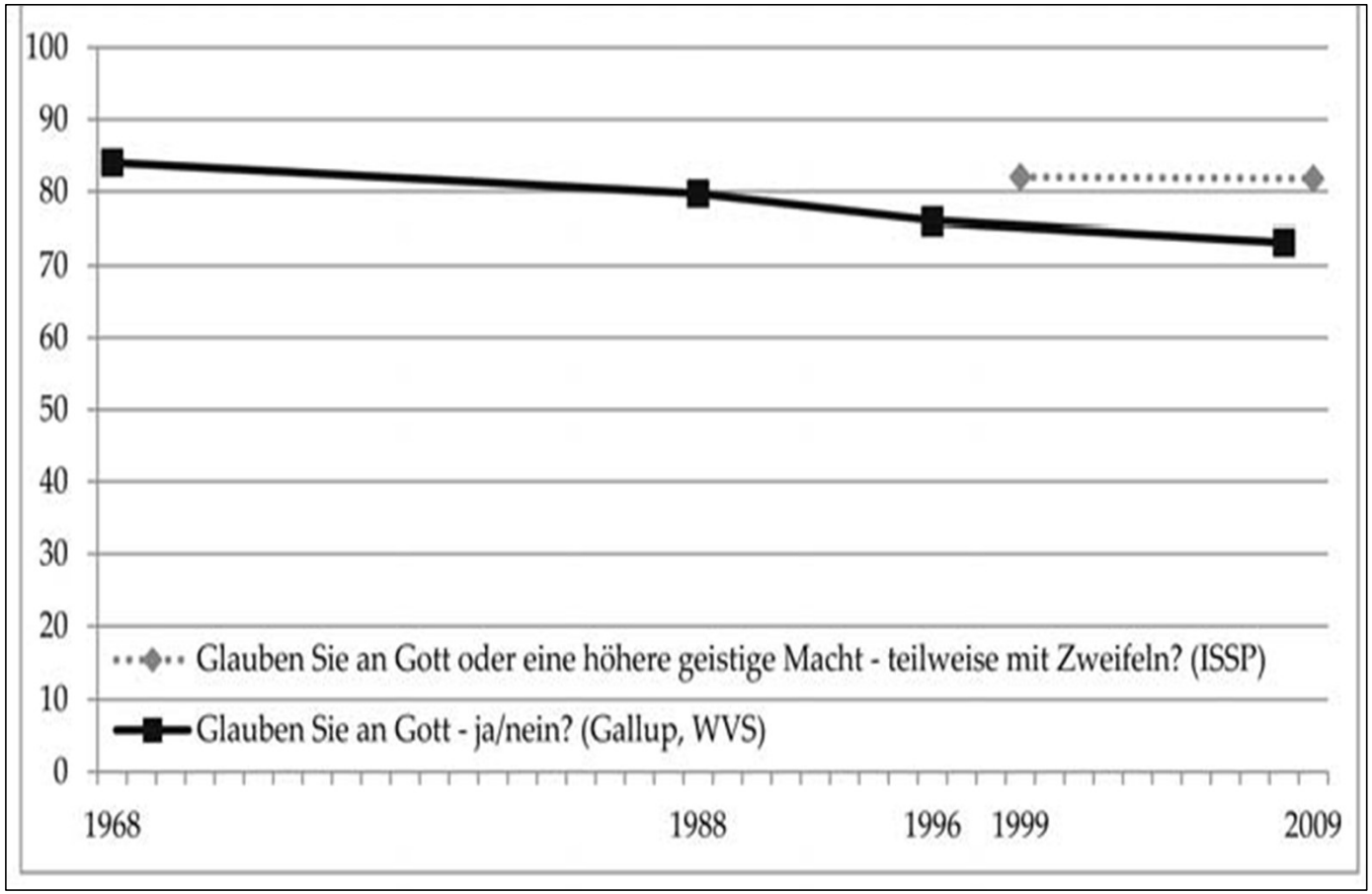
Was wird nicht erfasst?

Blick ins Fernglas:

- aktuelle Dynamiken jenseits der «Normalität»
- Aufbrüche jenseits der grossen «Trends»
- zukünftige Entwicklungen

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

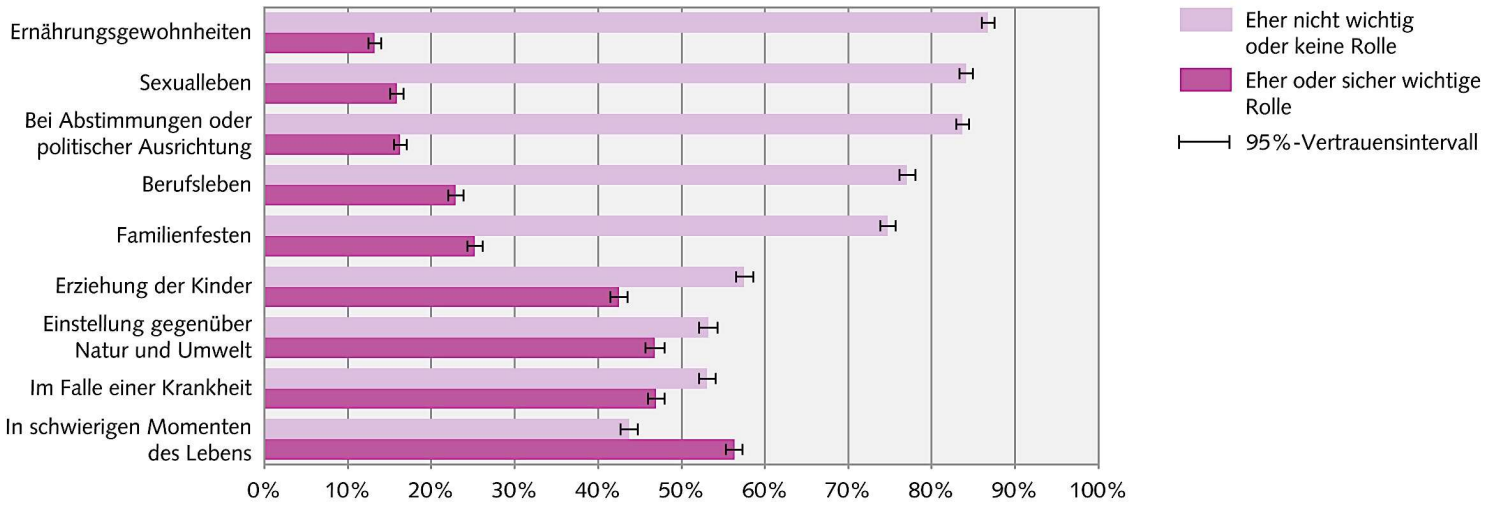
Transzendenz-offenheit vieler Menschen



Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Religion als Option der Orientierung und Sinnstiftung

Wichtigkeit der Religion oder der Spiritualität im Alltag **G 23**



Quelle: BFS – ESRK 2014

© BFS, Neuchâtel 2016

Heraus-forderungen und Chancen im Blick

- Menschen haben nach wie vor ein Bedürfnis nach Sinnstiftung, Transzendenzorientierung und Transzendenzerfahrung
- Viele Menschen sehen die Kirche nach wie vor als wichtige gesellschaftliche Akteurin
- Viele Menschen sind nach wie vor Mitglied der Kirche

Blick zurück?

Vergangenheit als Idealzustand und Massstab für die Gegenwart

- Niedergang der kirchlichen Institutionen im Blick
- Restaurativ-defensive Haltung
  - Statisches Selbstverständnis: Mangelnder Freiraum für andere Gemeinschafts- und Glaubensformen
  - Defizitorientierung: Effizienzsteigerung und Überforderung
  - Reduktion auf Erfolgsmodell soziale Organisation: Legitimationsdruck steigt

→ geringe Handlungsspielräume

Blick nach vorne?

Herausforderungen der Gegenwart und Erwartungen an die Zukunft

- Orientierung an den Bedürfnissen der Menschen
- Kultur des Abschiednehmens und Umverteilens
- Kultur des Experimentierens
- Kultur des Scheiterns und Weitermachens
- Unterstützung von Initiativen
- Umverteilung von Ressourcen
- Kooperationen mit anderen Playern

→ grosse Handlungsspielräume
Kontrollverlust
Planung unter Unsicherheit

spi Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Vielfalt und «mixed economy»

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

SPI

Das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) ist ein Forschungsinstitut, das von der katholischen Kirche in der Schweiz getragen wird. Sitz des Instituts ist St. Gallen.

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Auftrag

- Das SPI untersucht den sozialen, kulturellen und vor allem den religiösen Wandel in der Gegenwartsgesellschaft.
- Die Erkenntnisse und Ergebnisse der Forschung dienen als Grundlage für die Entwicklung von Konzepten und Perspektiven für die pastorale Planung und Praxis der katholischen Kirche in der Schweiz.

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Geschäftsbereiche

Geschäftsführungen :

- **Pastoralkommission der SBK**, Geschäftsstelle
- **Interdiözesane Koordination**, Sekretariat
- **Formodula** (Weiterbildungskonzept für die nicht-universitäre kirchliche Aus- und Weiterbildung), Koordinationsstelle
- **AG Praktische Theologie**, Sekretariat

Forschung:

- **Grundlagenforschung** (SNF): Migration, religiöser Wandel
- **Anwendungsorientierte Forschung:** Wallfahrt, BesucherInnen der Kathedrale in St. Gallen

Kirchenstatistik

Lehre und Vorträge: Universitäten Fribourg und Luzern

Beratung: Projekte, Entwicklungsprozesse

Evaluationen: Projekte und Programme

Schweizerisches
Pastoralsoziologisches Institut

www.spi-sg.ch

Wir sind für Sie da

Tit.Prof. Dr. Arnd Bünker

Institutsleiter

Kontakt:

Zur Person

Daniela Baldi

Institutssekretärin

Kontakt:

Zur Person

Dr. Eva Baumann-Neuhaus

Wissenschaftliche Projektleiterin

Kontakt:

Zur Person

Jörg Schwaratzki

Geschäftsführer Bildungsrat

Kontakt:

Oliver Wäckerlig

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Assistent der Institutsleitung

Kontakt:

Dr. Dr. Urs Winter-Pfändler

Wissenschaftlicher Projektleiter

Kontakt:

Schweizerisches
Pastoralsoziologisches Institut

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr SPI

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut

Bildernachweis

Messband: https://pixabay.com/de/vectors/ma%C3%9Fband-meterma%C3%9F-messen-gelb-1224958/

Spielfiguren: https://www.pixelio.de/media/254467

Rückspiegel: https://pixabay.com/de/photos/r%C3%BCckspiegel-au%C3%9Fenspiegel-auto-167581/

Fernglas: https://www.google.ch/search?q=fernglas&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiv7tSK_PfhAhW7VBUIHXpZAaEQ_AUIDigB&biw=1849&bih=839#imgrc=k9OD3hD_2X3YjM:&spf=1556632537536

Fragezeichen: https://pixabay.com/de/illustrations/banner-header-fragezeichen-frage-1090830/

Verkehrsschild Camping: https://pixabay.com/de/illustrations/verkehrsschild-verkehrszeichen-6733/

Schild Koffer: http://blog.fachstelle-zweite-lebenshaelfte.de/2018/01/04/neues-material-unterwegs-als-nachbarn-ein-reisekoffer-in-den-sozialraum/

Fresh expressions: http://www.freshexpressions.ch/